

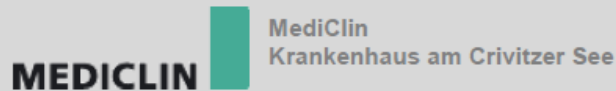
Anmeldung (wenn möglich bis zum 04.03.2019):
Frau Sabrina Hein-Tetarra
Praxis Dr. Frauke Gulbin / Dipl.-Med. Bernd Helmecke
Bahnhofstr. 31, 19089 Crivitz

Tel. 03863 333413
Fax 03863 333670
E-Mail B.Helmecke@kabelmail.de

Die Veranstaltung wurde mit 5 Fortbildungspunkten
zertifiziert von der



Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit



Klinik für Innere Medizin
Chefarzt Dr.med. Jörg Sommerfeld

Ärztetenetz Crivitz und Umgebung e.V.

und wird unterstützt von



500,00 €



750,00 €

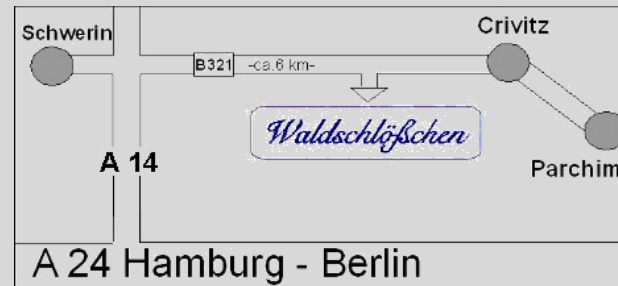
Veranstaltungsort:

Hotel und Restaurant
Waldschlößchen
Schweriner Chaussee 08
19089 Crivitz

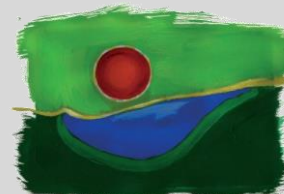
Tel.: 03863 5430-0
Fax: 03863 5430-99
E-Mail: waldschloessen@m-vp.de



Anreise



Fahren Sie von der A 24 (Hamburg-Berlin) oder A 20 (Lübeck-Rostock) auf die A 14. An der Ausfahrt Schwerin Ost gelangen Sie auf die B 321. Nach 5,5 km (Richtung Crivitz-Parchim) finden Sie das Hotel „Waldschlößchen“ am Waldesrand.



GESELLSCHAFT DER INTERNISTEN
Mecklenburg-Vorpommerns e.V.



Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands



Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
Vorsitzender Dipl.-Med. Bernd Helmecke

Einladung



„Von der Arthritis bis
zur Vaskulitis“

—

„Rheumatologie 2019
- was gibt es Neues?“

Fortbildungsveranstaltung
am Mittwoch, dem 06.03.2019

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

allein an rheumatoider Arthritis (RA) sind in Deutschland ca. 1,6 Millionen Menschen erkrankt. Damit ist sie die häufigste entzündliche Gelenkerkrankung.

Mehr als 80% der Patienten mit RA weisen mindestens zwei zusätzliche Krankheiten auf. Nach aktuellen Erkenntnissen werden jedoch die Patienten umso seltener von einem Rheumatologen betreut, je mehr Komorbiditäten sie aufweisen. Doch zwischen bedarfsgerechter und tatsächlicher rheumatologischer Versorgung klafft in Deutschland eine riesige Lücke.

Der Versorgungsatlas „Epidemiologie der rheumatoiden Arthritis in Deutschland“ belegt basierend auf vertragsärztlichen Abrechnungsdaten mit aktuellen Zahlen, dass die Erkrankungshäufigkeit sowie Neuerkrankungsraten bisher deutlich unterschätzt wurden und noch mehr Menschen als angenommen von rheumatischen Erkrankungen betroffen sind.

Entzündlich rheumatische Erkrankungen können sich auf vielfältige Art und Weise manifestieren, was dazu führt, dass die korrekte Diagnose zu spät oder gar nicht gestellt wird. Deshalb ist die Kenntnis von „Mimics“, also Imitatoren entzündlich rheumatischer Erkrankungen, bzw. wesentlicher Verwechslungsmöglichkeiten und Differenzialdiagnosen in der Rheumatologie wichtig.

Medikamentöse Therapiestrategien zur Behandlung der rheumatoiden Arthritis sind entscheidend für den Langzeitverlauf. Sie dienen dem Ziel, durch frühe und konsequente Unterdrückung der Entzündung Gelenkzerstörung zu verhindern und damit die Funktion zu erhalten.

Ebenso beleuchten müssen wir die axiale Spondyloarthritis (AS) und die Vaskulitis.

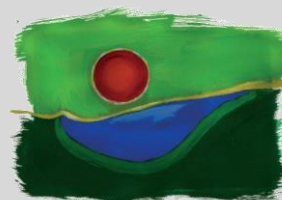
Die AS, im deutschsprachigen Raum auch Morbus Bechterew genannt, ist eine häufige entzündlich rheumatische Erkrankung aus dem Formenkreis der Spondyloarthritiden (SpA), die chronisch verläuft und deren Ätiologie noch unklar ist. Praktische Bedeutung erfährt sie auch durch die mögliche Assoziation mit Psoriasis, Morbus Crohn und Colitis ulcerosa.

Die aktuelle Nomenklatur für Vaskulitiden der Chapel Hill Consensus Conference 2012 kategorisiert Vaskulitiden nach entsprechenden Kriterien. Auch hier sind Vaskulitis-Mimics, Krankheitsbilder, deren Klinik einer Kleingefäßvaskulitis sehr ähnelt abzugrenzen.

Ich lade Sie wieder recht herzlich nach Crivitz ein und freue mich jetzt schon auf die anregende Diskussion im Anschluss an die Vorträge.

Ihr

Bernd Helmecke



GESELLSCHAFT DER INTERNISTEN
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Hartmannbund

Verband der Ärzte Deutschlands

Programm

06.03.2019

18⁰⁰ Uhr

Begrüßung / Einführung
Dipl.-Med. Bernd Helmecke

18¹⁵ Uhr

Rheumatoide Arthritis-
S2e-Leitlinie: Therapie der rheumatoiden
Arthritis mit krankheitsmodifizierenden
Medikamenten 2018

19¹⁵ Uhr

Differenzialdiagnose axiale
Spondyloarthritis und Vaskulitis-Mimics-
Wie gehen wir vor?

Die Referenten:

Dr. med. Norman Görl -
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II
Rheumatologie / Klinische Immunologie /
Geriatric und Pneumologie
Klinikum Südstadt Rostock



Klinikum Südstadt
Rostock